

LogistikCongress | Bayern 2024 zeigt Chancen für Transport + Logistik auf Integration von Daten, Menschen & Verkehrsträgern

Theresienstraße 9
D-90403 Nürnberg
Fon +4915111814530
hello@cna-ev.de
www.cna-ev.de

Logistik Initiative Bayern 

Cluster BahnTechnik 

Über 350 Expertinnen und Experten aus Transport und Logistik trafen sich zum Jahresabschluss auf Süddeutschlands größtem Branchenkongress in Nürnberg. Im Fokus standen Chancen für den Transport der Zukunft durch den Einsatz neuer Technologien vom Lkw-Antrieb bis zum autonomen Materialfluss sowie die optimale Vernetzung der Verkehrsträger.



Zur Eröffnung gab Bayerns Verkehrsminister Christian Bernreiter einen Einblick in die verkehrspolitische Entwicklung im Freistaat |
Quelle: CNA e.V.

Nürnberg, 21. November

Die Transport- und Logistikbranche kommt nicht zur Ruhe: Der ökonomische und demographische Wandel erfordert immer effizientere Prozesse. Die geopolitische und ökologische Situation verlangt zugleich mehr Resilienz in logistischen Systemen. Welche Chancen sich in dieser Situation des

Wandels bieten, zeigte der LogistikCongress | Bayern 2024 im Kongresszentrum der Nürnberger Meistersingerhalle auf. Bei der Suche nach Parkplätzen, dem Zusammenspiel von Mensch und Robotik wie auch beim optimalen Einsatz von Verkehrsträgern erwies sich den über 350 Teilnehmenden dabei vor allem die Integration von Daten, Menschen und Systemen als gewinnbringende Perspektive.

„Damit die bayerische Wirtschaft weiter wachsen und Arbeitsplätze sichern kann, benötigt sie eine leistungsstarke Logistik. Dafür müssen jetzt die Weichen richtig gestellt werden.“, betonte Staatsminister Christian Bernreiter | Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr | in seinem Eröffnungsvortrag. „Die Logistik Initiative Bayern mit dem CNA e.V. als größtes Netzwerk für Transport und Logistik in Bayern bietet eine Plattform für die gesamte Branche, um Dialog zu ermöglichen, innovative Lösungen vorzustellen, neu zu denken, weiterzuentwickeln und gemeinsam die Zukunft für Bayern zu gestalten. Die Chancen, die sich daraus ergeben, zeigt der LogistikCongress | Bayern 2024 eindrucksvoll mit seiner Fachausstellung und vielfältigen Inhalten wie z.B. dem CNA InnovationsPreis. Damit diese Innovationen möglichst schnell ihren Weg in die Praxis finden, sind wir als Ministerium über die Logistik Initiative Bayern in engem Kontakt mit allen relevanten Akteuren der Branche, um Rahmenbedingungen gezielt weiterzuentwickeln und vielversprechende Projekte zu fördern. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass Bayern nachhaltig und resilient in die weltweiten Lieferketten eingebunden ist. Gemeinsam sichern wir Wohlstand für unsere Bürgerinnen und Bürger.“



CNA | InnovationsPreis zeichnet Pionierleistungen für emissionsfreie Mobilität aus

Bei der E-Mobilität wird für die Transport- und Logistikbranche in Bayern allein im kommenden Jahr mit einem Wachstum von sieben Prozent gerechnet. Damit dies auch für schwere Nutzfahrzeuge wie Lkw oder Lkw möglich ist, überreichte

Staatsminister Bernreiter den diesjährigen CNA |
InnovationsPreis 2024 an Technologie-Pioniere im Kontext
„emissionsfreie Mobilität“:

In der Kategorie „Innovation“ ging der Preis an die Trailer
Dynamics GmbH aus Eschweiler. Der von dem StartUp
entwickelte eTrailer lagert den elektrischen Antriebsstrang in
den Trailer aus und unterstützt damit herstellerunabhängig
den Primärtrieb der Sattelzugmaschine. Den Preis in der
Kategorie „Science“ erhielt das Institut für
leistungselektronische Systeme | ELSYS der Technischen
Hochschule Nürnberg Georg-Simon-Ohm für das Projekt „KI-
Power“. Dieses entwickelte die flexible, modulare und
hochperformante Steuerungs-Plattform „UltraZohm“ für die
Regelung und Ansteuerung leistungselektronischer Systeme.
Über den IP2024 | SUSTAINABILITY durfte sich das
Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm
freuen. Mit dem Projekt „Bitte Wenden!“ erarbeitete es ein
agiles und bedarfsorientiertes Mobilitätskonzept für die Stadt
Pfaffenhofen.

Darüber hinaus erhielten 21 weitere Finalisten eine besondere
Auszeichnung für ihre zukunftsweisenden Projekte.

Nachhaltige Integration von Verkehrsträgern

Den aktuellen Stand bei emissionsfreien Lkw-Antrieben zeigten
Vorträge von MAN Truck & Bus SE, Hyundai Hydrogen Mobility
sowie dem Anwender Kaufland auf: Dominik Renner | Head
of Product Strategy & Management Battery/Hydrogen, MAN
Truck & Bus | wies darauf hin, dass man bis 2030 mit einem
Wachstum batterieelektrischer Trucks um 50% rechnen, wobei
neben der Ladeinfrastruktur v.a. das Fehlen grüner Energie für
die Deckung des erwarteten Bedarfs von ca. 36
Terrawattstunden für den europäischen Transportsektor sowie
die hohen Anschaffungskosten der Fahrzeuge
Herausforderungen blieben.

Somit ist neben der notwendigen Transformation im Lkw-
Transport eine sinnvolle Integration der Verkehrsträger



Schiene, Straße und Wasserstraße sinnvoll, wie der Track „InterModalUnlocked“ verdeutlichte: In einer gemeinsam mit dem Deutschen Wasserstraßen- und Schifffahrtsverein Rhein-Main Donau e.V. organisierten Podiumsdiskussion wurde etwa deutlich, dass bei Streckensperrungen die einzelnen Verkehrsträger häufig isoliert betrachtet würden. So wüssten angesichts der Bahn-Generalsanierung in Bayern ab 2026 viele Verlagerer und Transportdienstleister nicht, dass bspw. zwischen Nürnberg und Regensburg neben den bis zu 320 km längeren Umfahrungsmöglichkeiten auf der Schiene das Binnenschiff über freie Kapazitäten verfüge, um Ladungen über den Main-Donau-Kanal zuverlässig und pünktlich zu transportieren.

„Sowohl der bayernhafen Nürnberg wie auch der Verkehrsträger Binnenwasserstraße haben genügend Kapazitäten, um Ersatzverkehre während der Korridorsanierung anzubieten. Dies ist auch eine Leistungsschau für die Wasserstraße.“, fasste Ingmar Schellhas | Geschäftsführer Hafen Nürnberg-Roth GmbH | die Chancen zusammen, die Streckensperrung im Gütertransport zu bewältigen.

Smarte Integration von Daten

Chancen für einen effizienteren Transport bietet außerdem die unternehmens- wie verkehrsträgerübergreifende Integration von Daten. Auch der Preisträger des diesjährigen Technology for Future Award | Logistics 2024 überzeugte das Publikum mit einem datengetriebenen Tool: Andreas Canel | Founder & CEO Northbound | entschied mit seiner Plattform die Pitch Session für sich. Mit Hilfe seines Transparenz-Tools zur Zwischenlagerung von Containern lassen sich Demurrage & Detention-Kosten sichtbar machen bzw. vermeiden.

Am Beispiel der Suche von Lkw-Parkplätzen entlang der Autobahnen machte Anton Brucker | Head of Sales, Map and Route, eine Marke von IT2media GmbH & Co. KG | auch deutlich, wie sich vorhandene Daten aus verschiedenen Quellen sinnvoll integrieren lassen. So mache die Plattform



„Happy Trucker“ Parkmöglichkeiten sichtbar und buchbar und erspare jedem Lkw-Fahrer täglich durchschnittlich 60 Minuten Suchverkehre und damit Kosten wie Emissionen.

Weitere Panels widmeten sich dem Einsatz von Cargobikes auf der Letzten Meile, der Gewinnung von Fachkräften sowie der Steuerung von Lieferketten und der Planung von Logistikstandorten. In den Pausen hatten die Teilnehmenden außerdem Gelegenheit, sich bei 23 Fachausstellern persönlich über Innovationstrends und neue Produkte zu informieren.

„Integration – das Überwinden von Grenzen – ist der Schlüssel für eine effizientere wie nachhaltigere Transport- und Logistikbranche.“, fasste Dr. Rudolf Aunkofer | Geschäftsführer | CNA e.V. | die Ergebnisse des Congresses abschließend zusammen. „Wenn wir lernen, alle Verkehrsträger optimal einzusetzen, wenn wir Silodenken überwinden und neue Fachkräfte-Potentiale für Transport und Logistik heben, hat die Branche die Möglichkeit, zu einem Impulsgeber für die gesamte bayerische Wirtschaft zu werden. Als Logistik Initiative Bayern begleiten wir Sie auf diesem Weg.“

Im kommenden Jahr findet der LogistikCongress | Bayern am 20. November 2025 in Nürnberg statt.



CNA e.V. | Der Think Tank für Mobilität, Transport und Logistik

Der CNA e.V. ist ein Think Tank für Mobilität, Transport & Logistik. Seit 1996 initiiert und fördert er als Non-Profit-Organisation den Technologie- und Innovations-Dialog im Kontext Mobilität. Mit über 250 Mitgliedern und zahlreichen Partnern versammelt er die relevanten Stakeholder aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie gestaltet er das Cluster BahnTechnik Bayern. Im Auftrag des Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr koordiniert er die Logistik Initiative Bayern. Weitere Fokus-Themen des Think Tanks sind | Mobilität | AutoMotive | Nachhaltigkeit | AntriebsTechnik sowie Research | Data Science | Analytics. | Mehr Infos finden Sie auf LinkedIn: www.linkedin.com/company/c-na/

Logistik Initiative Bayern

Die Logistik Initiative Bayern wurde 2014 durch das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr initiiert und vereint sechs regionale Logistik-Netzwerke im Freistaat Bayern unter einer gemeinsamen Dachmarke. Zielsetzung der Initiative ist es, das Innovations-Management in der Transport- & Logistik-Branche zu fördern und zu unterstützen, indem sie Wirtschaft, Wissenschaft und Politik vernetzt. Sie bietet eine offene Plattform für einen gemeinsamen, unternehmens- wie Regionen übergreifenden Dialog. Die Initiative unterstützt innovative Lösungen, um Transport & Logistik nachhaltig, effizient und intermodal zu gestalten.

Die Logistik Initiative Bayern fördert mit ihren Aktivitäten die Wettbewerbsfähigkeit der Transport- & Logistik-Branche und stärkt den Wirtschaftsstandort Bayern. | Mehr Infos finden Sie auf LinkedIn: www.linkedin.com/company/logistik-initiative-bayern/

Logistik Initiative Bayern 

Cluster BahnTechnik 

Kontakt

Dr. Johannes Kraus | Senior Manager Logistik Initiative Bayern
+49 151 423 885 76 | johannes.kraus@cna-ev.de